

---

## Beitrag zur Kenntnis der Schwebfliegen-Fauna Bayerns (Diptera, Syrphidae)

Von Dieter Doczkal

Doczkal, D. (1995): Contribution to the knowledge of the syrphid fauna of Bavaria (Diptera, Syrphidae). – Volucella 1 (1), 20-28. Stuttgart.

Corrections and additions to the most recent list of Bavarian Syrphidae (Dunk 1994) are given. Five species (*Cheilosia pilifer*, *Orhonevra tristis*, *Pipizella nigriana*, *Platycheirus tatricus*, *Temnostoma meridionale*) are reported from Germany for the first time. Further 9 species are "new" for Bavaria.

### Zusammenfassung

Die neue Liste der Syrphiden Bayerns (Dunk 1994) wird ergänzt und in einzelnen Punkten korrigiert. Fünf Arten (*Cheilosia pilifer*, *Orhonevra tristis*, *Pipizella nigriana*, *Platycheirus tatricus*, *Temnostoma meridionale*) werden erstmals aus Deutschland gemeldet. Weitere 9 Arten sind "neu" für Bayern.

### Einleitung

Über die Schwebfliegen Bayerns ist bisher vergleichsweise wenig veröffentlicht worden. Die erste das ganze Bundesland umfassende Artenliste hat Röder (1992) vorgelegt. In dieser "Roten Liste gefährdeter Schwebfliegen Bayerns" sind 244 Arten aufgelistet, die nicht gefährdeten Arten sind nicht aufgeführt. Röder gibt die für Bayern ermittelte Gesamtartenzahl mit 312 an.

Eine alle Arten umfassende Liste wurde erstmals von Dunk (1994) vorgelegt. Darin werden 316 Arten als sicher in Bayern vorkommend aufgelistet, außerdem "fragwürdige Nachweise" von weiteren 41 Arten (nach Auskunft des Autors bezieht sich das "fragwürdig" auf das heutige Vorkommen, nicht auf die Determination). Damit liegt erstmals ein Verzeichnis bayerischer Schwebfliegen vor, das als Grundlage für vertiefende Arbeiten dienen kann.

### Anmerkungen und Ergänzungen zur Artenliste und den "Fragwürdigen Nachweisen"

Nachfolgend werden Funde von Arten aufgeführt, von denen – soweit mir bekannt – noch keine veröffentlichten Nachweise aus Bayern vorliegen oder die bei Dunk (1994) unter den "fragwürdigen Nachweisen" aufgelistet sind. Außerdem werden einige von Dunk (1994) anscheinend übersahene Meldungen aus der Literatur aufgenommen. Bei Arten, die bereits von Fischer (1963) gemeldet wurden, wird das vermerkt.

Inwieweit dessen Determinationen noch dem heutigen Stand entsprechen, ist mir nicht bekannt.

Abkürzungen: CC = C. Claussen; DD = D. Doczkal; US = Ulrich Schmid; ZSM = Zoologische Staatssammlung München.

Soweit nichts anderes vermerkt ist sind alle Meldungen von Oberstdorf leg., det. & coll. Doczkal, alle Meldungen von Steibis leg., det. & coll. Schmid.

*Callicera aenea* (Fabricius, 1777)

Dunk (1993) meldet ein Exemplar von Hirschhaid in coll. Schneid.

*Chalcosyrphus eunotus* (Loew, 1873) – Erstnachweis für Bayern.

1♂ Steibis/Allgäu, 980m, 20.5.1989; 1♂ do., 13.5.1994; 1♂ do., 16.5.1994 (coll. DD).

*Cheilosia clama* Claussen & Vujić 1995

Der erst jüngst erfolgten Beschreibung dieser Art lagen auch Tiere aus den Allgäuer Alpen (Steibis) zugrunde (Claussen & Vujić 1995).

*Cheilosia faucis* Becker, 1894 – Erstnachweis für Bayern.

1♂ 3♀ Oberstdorf, Einödsbach, Bacherloch, 1300-2084m, 3.7.1994; 1♂ 20♀ Oberstdorf, Mädelegabel, Vorderer Bockkar, 1880-2084m, 3.7.1994; 1♂ Oberstdorf, Nebelhorn, Koblat, 1920-2220m, 4.7.1994; 15♂ 36♀ Oberstdorf, Fellhorn, Umg. Schlappoltsee, 1719-2038m, 5.7.1994; (z.T. vid. CC & G. Stähls); 1♀ Steibis/Allgäu, Hochgrat, 1400m, 11.7.1988; 1♀ Steibis/Allgäu, Rindalphorn, 1820m, 22.7.1991. – Aus Deutschland erst einmal und ohne Funddaten aus Baden-Württemberg gemeldet (Doczkal et al. 1993).

*Cheilosia laeiventris* Loew, 1857

8♂ 2♀ Oberstdorf, Nebelhorn, Koblat, 1920-2220m, 4.7.1994, z.T. det. CC & G. Stähls, coll. CC, DD. – Die Art wurde bereits von Fischer (1963) von zwei schwäbischen Fundorten gemeldet. Die Determination ist allerdings überprüfungsbedürftig, da die Art öfters mit *Cheilosia caerulescens* (Meigen, 1822) verwechselt wurde; *C. caerulescens* fehlt in Fischers Liste.

*Cheilosia melanopa* (Zetterstedt, 1843)

1♀ Oberstdorf, Nebelhorn, Koblat, 1920-2220m, 4.7.1994, vid. CC; 4♀ Oberstdorf, Einödsbach, Bacherloch, 1300-2084m, 3.7.1994. – Von Fischer (1963) von vier Fundorten gemeldet.

*Cheilosia pedemontana* Rondani, 1857

8♂ 6♀ Oberstdorf, Fellhorn, Umg. Schlappoltsee, 1719-2038m, 5.7.1994; 1♂ 1♀ Oberstdorf, Einödsbach, Bacherloch, 1300-2084m, 3.7.1994. – Bereits von Fischer (1963) von zwei Fundorten in den Alpen gemeldet. In den Alpen oft eine der häufigsten *Cheilosia*-Arten.

*Cheilosia pilifer* Becker, 1894 – Erstnachweis für Deutschland.

1♂ Oberstdorf, Weg von der Rappenseehütte zur Großen Steinscharte, 13.8.1992, vid. CC & G. Stähls; 2♂ Oberstdorf, Nebelhorn, Koblat, 1920-2220m, 4.7.1994.

*Cheilosia psilophthalma* Becker, 1894 – Erstnachweis für Bayern.

1♀ Steibis/Allgäu, 980m, 15.5.1994. – Die mit den Schlüsseln von Becker (1894) und Sack (1928-1932) kaum von der habituell sehr ähnlichen *C. praecox* zu unterscheidende und daher verkannte Art kann jetzt mit dem Schlüssel von Claussen & Kassebeer (1993) zuverlässig und verhältnismäßig leicht bestimmt werden. Es beginnt sich abzuzeichnen, daß sie zumindest in Süddeutschland gebietsweise nicht selten ist.

*Chrysotoxum arcuatum* (Linnaeus, 1758)

Aus dem von Dunk (1994) angeführten Synonym "= *fasciatum* O.F. Müller" ist zu vermuten, daß – wohl bedingt durch die Namensänderung durch Thompson et al. (1982) – versehentlich die Angaben von *C. arcuatum* (= *festivum* auct., nec Linnaeus) und *C. fasciatum* O.F. Müller (= *arcuatum* auct., nec Linnaeus) zusammengeworfen wurden. Beide Arten sind bereits aus Bayern nachgewiesen (z.B. Bothe 1986).

*Epistrophe cryptica* Doczkal & Schmid, 1994

Siehe Doczkal & Schmid (1994).

*E. flava* Doczkal & Schmid, 1994

= *Epistrophe melanostomoides* sensu Goot (1981) (nec Strobl, 1880)

Siehe Doczkal & Schmid (1994).

*Epistrophe ochrostoma* (Zetterstedt, 1849)

Da die Art bisher entweder falsch gedeutet (*E. flava*) bzw. nicht ausreichend klar von *E. melanostoma* unterschieden wurde, sind alle älteren Meldungen nicht vertrauenswürdig. Doczkal & Schmid (1994) melden einen sicheren Fund von Dachau.

*Epistrophe similis* Doczkal & Schmid, 1994

Siehe Doczkal & Schmid (1994).

*Eumerus ruficornis* Meigen, 1822

1♀ Oberstdorf, Rohrmoostal w Rohrmoos, 1060-1100m, 2.7.1994. – Von Fischer (1963) von zwei Fundorten gemeldet.

*Melanogaster aerosa* (Loew, 1843)

= *Chrysogaster macquarti* auct. p.p. (Maibach et al. 1994)

Nach Maibach et al. (1994) verbergen sich unter dem Namen *C. macquarti* zwei distinkte Arten. Beide führen mit der gängigen Bestimmungsliteratur zu *C. macquarti* und beide kommen in Deutschland vor. Die Überprüfung von vier als *C. macquarti* determinierten Exemplaren in coll. ZSM ergab, daß es sich bei allen Tieren um *M. aerosa* handelt. – Daten: 1♂ 1♀ Oberbayern, Schluifelder Moor bei Etterschlag, 570m, 23.5.1988, leg. W. Schacht; 1♂ Weilheim, 3.6.1918, coll. J.N. Ertl; 1♀ München (vermutlich 19. Jh.).

*Melanostoma dubium* (Zetterstedt, 1843)

2♀ Oberstdorf, Piesenkopf, Kuhboden, 2.7.1994; 1♀ Oberstdorf, Nebelhorn, Koblat, 1920-2220m, 4.7.1994; 3♂ Oberstdorf, Windecksattel, 1740-1800m, 6.7.1994; 1♂ 1♀ Steibis/Allgäu, Hörmoos, 1200m, 11.7.1987; 1♀ do., 20.7.1988; 1♂ do., 29.5.1991; 1♀ Steibis/Allgäu, Hochgrat, 1400m, 11.7.1988; 1♀ do., 1450m, 15.7.91.

Von Fischer (1963) von vier Fundstellen gemeldet. Die Gattung *Melanostoma* ist taxonomisch noch unzureichend bearbeitet. *M. dubium* kann leicht mit melanistischen Exemplaren von *mellinum* bzw. mit einer (oder evtl. mehreren) Zwillingsart von *mellinum* verwechselt werden. Hier werden unter *M. dubium* Tiere mit lang gelb behaartem Scutum und Scutellum, vollständig dicht bestäubten Pleuren, (fast) ganz gelb bis gelbbraun behaarten Terga und Sterna sowie beim Weibchen meist zeichnungslosem Abdomen verstanden. Die Unterschiede in den Proportionen der Terga und Sterna des weiblichen Abdomens sind bei Andersson (1970) dargestellt, meines Erachtens aber bei mitteleuropäischen Populationen aufgrund der beträchtlichen intraspezifischen Variabilität nicht zuverlässig. Die Art kann mit Speight (1978) determiniert werden.

N.B.: Die von Szilády (1942) unter anderem nach Tieren aus Bayern beschriebene *Melanostoma alpinum*, die bei Peck (1988) unter den "doubtful species" aufgelistet ist, ist vermutlich eine Zwillingsart zu *mellinum*.

*Meligramma cingulata* (Egger, 1860)

1♂ Steibis/Allgäu, Buchenegger Wasserfall, 800m, 14.5.1994; 1♀ Steibis/Allgäu, Angerbach, 980m, 16.5.1994. – Fischer (1963) nennt einen Fund aus Bayern.

*Merodon cinereus* (Fabricius, 1794)

1♀ Oberstdorf, Rohrmoostal w Rohrmoos, 1060-1100m, 2.7.1994; 1♀ Steibis/Allgäu, Hörmoos, 1200m, 11.7.1987; 1♂ do., 1050m, 20.7.1988; 4♂ 4♀ do., 1200-1300m, 14.7.1992; 1♀ Steibis/Allgäu, Weißachtal, 850m, 13.7.1987; 1♂ Steibis/Allgäu, Imberg, 960m, 19.7.1987; 2♂ Steibis/Allgäu, Hochgrat, 1000m, 11.7.1988; 1♀ Steibis/Allgäu, Schindelberg, 1000m, 19.7.1988. – Von Fischer (1963) von der Schafalpe bei Oberstdorf gemeldet.

*Metasyrphus punctifer* (Frey in Kanervo, 1934) – entfällt.

Zwei Belegexemplare aus der ZSM mit Etiketten, die mit den Angaben bei Dunk (1994) übereinstimmen, wurden überprüft: ♀ München, Botanischer Garten, 2.7.1971, leg. W. Schacht = *Eupeodes lapponicus* (Zetterstedt, 1838); ♂ Hohenschwangau = *Eupeodes nielseni* (Dušek & Láška, 1976). Da keine weiteren publizierten Meldungen vorliegen, ist die Art zu streichen.

*Neocnemodon fulvimanus* (Zetterstedt, 1843)

Das von Dunk (1994) gemeldete Exemplar von Rott am Inn (coll. ZSM) wurde überprüft; es ist ein ♂ von *N. pubescens* (Delucchi & Pschorn-Walcher, 1955). Die Meldung von Fischer (1963) ist nicht vertrauenswürdig, weil man mit der alten Literatur (z.B. Sack 1928-1932) die Art nicht eindeutig bestimmen kann. Zuverlässige Nachweise aus Deutschland sind mir nicht bekannt. Allerdings ist mit ihrem Auffinden in Bayern zu rechnen, da sie nach Maibach et al. (1992) in der Schweiz vorkommt.

*Neocnemodon morionellus* (Zetterstedt, 1843) – entfällt.

Das von Dunk (1994) gemeldete Exemplar aus dem Botanischen Garten in München (coll. ZSM) wurde überprüft; es ist ein ♂ von *N. pubescens* (Delucchi & Pschorn-Walcher, 1955).

*Orthonevra tristis* (Loew, 1871) – Erstnachweis für Deutschland.[Nach Speight & Lucas (1992) wahrscheinlich gültiger Name für *Orthonevra onytes* Séguy, 1961]

5♂ 3♀ Oberstdorf, Fellhorn, Umg. Schlappoltsee, 1719-2038m, 5.7.1994; 1♂ Oberstdorf, Einödsbach, Bacherloch, 1300-2084m, 3.7.1994; 3♂ Oberstdorf, Windecksattel, 1740-1800m, 6.7.1994; 1♀ Steibis/Allgäu, Hochgrat, 1600-1800m, 10.7.1988; 1♂ Steibis/Allgäu, Hörmoos, 1300m, 14.7.1992; 1♂ do., 1200m, 30.5.1993; 1♂ do., 17.5.1994. – An sumpfigen Stellen und an Seen hochmontaner bis alpiner Lagen der Alpen weit verbreitet und oft zahlreich.

*Paragus punctulatus* Zetterstedt, 1838

1♂ Oberstdorf, Nebelhorn, Koblat, 1920-2220m, 4.7.1994. – Von Fischer (1963) vom Gottesackerplateau (sw Oberstdorf) gemeldet.

*Pipizella nigriana* (Séguy, 1961) – Erstnachweis für Deutschland.

2♂ Oberstdorf, Nebelhorn, Koblat, 1920-2220m, 4.7.1994; 2♂ Steibis/Allgäu, Hoher Häderich, 1565m, 20.7.1991; 1♂ Steibis/Allgäu, Hochgrat, 1800m, 18.7.1992; 4♂ do., 1700m, 20.7.1992; 2♂ Steibis/Allgäu, Hörmoos, 1220m, 30.5.1993. – An trockenen Stellen hochmontaner bis alpiner Lagen in den Alpen weit verbreitet und zuweilen häufig.

*Platycheirus complicatus* Becker, 1889 – Erstnachweis für Bayern.

1♂ Steibis/Allgäu, 960m, 15.5.1989; 1♂ 1♀ Steibis/Allgäu, Imberg, 1200m, 17.5.1989; 1♂ Steibis/Allgäu, Hörmoos, 1280m, 19.5.1989; 1♂ Steibis/Allgäu, Angerbach, 980m, 16.5.1994.

*Platycheirus melanopsis* Loew, 1856

1♂ 1♀ Oberstdorf, Einödsbach, Bacherloch, 1300-2084m, 3.7.1994; 27♂ 6♀ Oberstdorf, Nebelhorn, Koblat, 1920-2220m, 4.7.1994; 1♂ 4♀ Oberstdorf, Fellhorn, Umg. Schlappoltsee, 1719-2038m, 5.7.1994; 4♂ 3♀ Oberstdorf, Windecksattel, 1740-1800m, 6.7.1994; 1♀ Steibis/Allgäu, Hochgrat, 10.7.1987; 1♀ do., 1400m, 11.7.1987; 1♂ do., 1740m, 15.7.1991; 2♂, 1♀ do., 1700-1830m, 18.7.1992; 1♀ do., 20.7.1992. – Bereits von Fischer (1963) von sechs Fundstellen gemeldet. Eine Charakterart hochmontanen bis alpinen Grünlands, stellenweise eine der häufigsten Syrphiden.

*Platycheirus nielseni* Vockeroth, 1990

Vockeroth (1990) enthält eine Verbreitungskarte mit einem eindeutig in Bayern liegenden Eintrag. Außerdem wird die Art von Löhr (1994) aus den bayerischen Alpen gemeldet. Auch von U. Schmid wurde sie in den bayerischen Alpen gefunden. Die Vermutung von Speight & Lucas (1992) "most literature records of '*P. peltatus*' from central Europe probably refer to *P. nielseni*", trifft jedoch zumindest für Süddeutschland nicht zu.

*Platycheirus podagratus* (Zetterstedt, 1838)

7♂ 2♀ Oberstdorf, Windecksattel, 1740-1800m, 6.7.1994. – Fischer (1963) nennt einen Fund. Die Art ist in den Alpen an moorigen Standorten oft zahlreich.

*Platycheirus tatricus* Dušek & Láška, 1982 – Erstnachweis für Deutschland.

1♂ Oberstdorf, Nebelhorn, Koblat, 1920-2220m, 4.7.1994; 1♀ Oberstdorf, Windecksattel, 1740-1800m, 6.7.1994.

Die habituell *P. melanopsis* ähnelnde Art kommt mit dieser gemeinsam vor, ist aber viel seltener. Veröffentlichte Fundmeldungen liegen erst aus der Tschechoslowakei (Dusek & Láska 1982), der Schweiz (Maibach et al. 1992) und Liechtenstein (Speight & Lucas 1992) vor. Die Art wurde auch in Italien (Südtirol) gefunden.

*Sphaerophoria bankovskae* Goeldlin de Tiefenau, 1989

Nach Goeldlin de Tiefenau (1989) kommt *S. abbreviata* ausschließlich in Nordeuropa vor. Bei als *S. abbreviata* gemeldeten Tieren aus dem außeralpinen Mitteleuropa dürfte es sich wohl um *S. bankovskae* Goeldlin de Tiefenau, 1989 oder *S. fatarum* Goeldlin de Tiefenau, 1989 handeln, die nur anhand der männlichen Genitalien sicher determiniert werden können. Die Fundmeldung von *S. dubia* aus Bayern bei Bankowska (1964) bezieht sich nach Goeldlin de Tiefenau (1989) sehr wahrscheinlich auf *S. bankovskae*. Außerdem wurde diese Art von U. Schmid aktuell in den bayerischen Alpen gefunden.

*Sphaerophoria infuscata* Goeldlin de Tiefenau, 1974

Löhr (1989) meldet die Art aus dem Mangfallgebirge. Weitere Funde aus Bayern: 3♂ Oberstdorf, Rohrmoostal w Rohrmoos, 1060-1100m, 2.7.1994; 2♂ Oberstdorf, Weg vom Rohrmoostal zum Piesenkopf, 1120-1430m, 2.7.1994; 2♂ Oberstdorf, Einödsbach, Bacherloch, 1300-2084m, 3.7.1994; 1♂ Oberstdorf, Nebelhorn, Koblat, 1920-2220m, 4.7.1994; 1♂ Steibis/Allgäu, Seelckopf, 1600m, 7.7.1993.

*Sphaerophoria philantha* Meigen, 1822 – Erstnachweis für Bayern.

1♂ Aschaffenburg, Truppenübungsplatz sw Gailbach, 31.7.1992.

*Sphaerophoria shirchan* Violovitsh, 1957

Schmid (1992) berichtet über je einen Fund aus dem bayerischen und württembergischen Allgäu.

*Sphagina cornifera* Becker, 1921

1♂ Oberstdorf, Piesenkopf, Kuhboden, 1410-1460m, 2.7.1994; 1♂ Oberstdorf, Fellhorn, Umg. Schlappoltsee, 1719-2038m, 5.7.1994. – Fischer (1963) nennt einen Fund vom "Bärgünde" bei Oberstdorf.

*Sphagina verecunda* Collin, 1937 – Erstnachweis für Bayern.

1♀ Aschaffenburg, Truppenübungsplatz sw Gailbach, 17.6.1992; 1♂ Hersbruck, Umg. Engelthal, 7.5.1993, leg., det. & coll. G. Röder. – In Baden-Württemberg ist die Art verhältnismäßig häufig und von zahlreichen Fundorten bekannt. Weshalb sie erst jetzt in Bayern entdeckt wurde, ist rätselhaft.

*Spilomyia manicata* (Rondani, 1865)

1♂ Altmühltal, Dollnstein, Mühlberg, 1.8.1967, leg. & coll. K. Schmidt.

*Syrphus nitidifrons* Becker, 1921 - Erstnachweis für Bayern.

1♀ Aschaffenburg, Truppenübungsplatz sw Gailbach, 14.5.1992.

Die Art wird vermutlich oft nicht richtig erkannt, da die für die Gattung charakteristische Behaarung der Calyptrae stark reduziert ist und manchmal ganz fehlt. Sie ist in Deutschland wahrscheinlich weit weniger selten, als die wenigen Literaturangaben vermuten lassen.

*Temnostoma meridionale* Krivosheina & Mamaev, 1962 – Erstnachweis für Deutschland und Mitteleuropa!

1♀ München, 11.7.1957, leg. F. Köhlhorn, coll. ZSM. – Die *T. vespiforme* sehr ähnliche Art kann mit dem Schlüssel von Goot (1981) determiniert werden. Über zusätzliche Unterschiede und weitere Funde aus Mitteleuropa wird an anderer Stelle berichtet (Doczkal in Vorb.). Die nächstgelegenen Fundmeldungen stammen aus Rumänien (Bradescu 1986).

*Xylota xanthocnema* Collin, 1939 – Erstnachweis für Bayern.

2♂ Steibis/Allgäu, 880m, 13.7.1992.

### Diskussion

Wieviele Arten aus Bayern sicher nachgewiesen sind, ist unklar. Einige der bei Dunk (1994) aufgelisteten Arten sind Synonyme (z.B. *Cheilosia laskai* = *C. ahenea*, *Epistrophe monticola* = *Parasyrphus punctulatus*, *Rhingia austriaca* = *R. borealis*) und manche (z.B. mehrere *Cheilosia*) sollten überprüft werden. Fischer (1963) und Röder (1992) enthalten einige Arten, die bei Dunk (1994) nicht erwähnt sind. Insgesamt (d.h. einschließlich der "fragwürdigen Nachweise") listet Dunk 358 Arten auf. Zusammen mit den hier genannten Arten dürfte die Zahl der tatsächlich nachgewiesenen Arten zwischen 360 und 370 liegen.

Gebiet	Artenzahl	Quelle
Bayern	360-370	Dunk (1994) und vorliegende Arbeit
Baden-Württemberg	382	Doczkal et al. (1993) und unveröff.
Schweiz	406	Maibach et al. (1992)
Liechtenstein	187 <sup>1)</sup>	Speight & Lucas (1992)
Österreich	277 <sup>2)</sup>	Peck (1988)
Tschechoslowakei	378	Dusek & Láská (1987)

Tab. 1: Vergleich der Artenzahlen nachgewiesener Schwebfliegen in Bayern mit denen umliegender Länder.

<sup>1)</sup> Ergebnis von weniger als 5 Wochen Sammeltätigkeit. – <sup>2)</sup> Über die Schwebfliegen Österreichs ist in neuerer Zeit sehr wenig veröffentlicht worden; die tatsächliche Artenzahl liegt sicher bei >400.

Legt man die für die Nachbarländer bekannten Faunen zu Grunde (Tab. 1) und berücksichtigt die Flächengröße und hohe naturräumliche Vielfalt, so ist für Bayern mit einem weiteren Zuwachs von mindestens 30-50 Arten zu rechnen. Die tatsächlich in Bayern vorkommende Artenzahl dürfte daher bei >400 liegen. Insbesondere in den Alpen und im Alpenvorland, in geringerem Maße auch in den Xerothermbiotopen an Main, Donau und der Fränkischen Schweiz sind noch viele weitere Arten zu erwarten. Diese Prognose wird durch den gegenwärtig noch recht starken Zuwachs gestützt. So sind die Nachweise von Oberstdorf das Resultat von nur acht

Geländetagen. Auch die vergleichsweise große Zahl von Erstfunden durch Löhr (1989) im Mangfallgebiet und U. Schmid im Raum Oberstaufen (Allgäu) sind nur durch die bisher stark vernachlässigte faunistische Erforschung des Alpenraums zu erklären. Der Stand der Schwebfliegen-Faunistik in Bayern ist kennzeichnend für den größten Teil Deutschlands. Im Vergleich zu Belgien, den Niederlanden, Dänemark und Großbritannien ist Deutschland noch schlecht durchforscht, auch wenn die Zahl der vorkommenden Arten – von den Alpen einmal abgesehen – inzwischen näherungsweise bekannt sein dürfte.

### Danksagung

Mein besonderer Dank gilt Herrn U. Schmid, der zahlreiche Daten zur Verfügung gestellt hat. Einzelne Funddaten haben die Herren Prof. K. Schmid und Dr. G. Röder beigesteuert. Bei der Überprüfung einiger Cheilosien waren mir Frau Dr. G. Stähls und Herr C. Claußen behilflich. Herr Dr. K. von der Dunk hat mir den Verbleib einiger Tiere mitgeteilt. Herr W. Schacht hat mir einige Tiere aus der ZSM zugänglich gemacht. Von Herrn J.-H. Stuke wurde ich auf die *T. meridionale* in der ZSM aufmerksam gemacht. Konstruktive Kritik erhielt ich von C. Claußen und U. Schmid. Bei allen genannten Personen möchte ich mich für die Unterstützung herzlichst bedanken.

### Literatur

- Andersson, H. (1970): Taxonomic Notes on the Genera *Platycheirus* and *Melanostoma* (Dipt., Syrphidae) with Lectotype Designations. - Ent. scand. 1, 236-240.
- Bankowska, R. (1964): Studien über die paläarktischen Arten der Gattung *Sphaerophoria* St. Farg. et Serv. (Diptera, Syrphidae). - Ann. Zool. 22 (15), 285-353.
- Becker, T. (1894): Revision der Gattung *Chilosia* Meigen. - Nova Acta Acad. Leop. 62, 199-524, 13 Taf.
- Bothe, G. (1986): Schwebfliegen 1984/85. - Naturkundl. Beitr. DJN 17, 13-32.
- Bradescu, V. (1986): Etudes diptérologiques (Syrphidae) dans la réserve naturelle Domogled-vallée de la Cerna. - Trav. Mus. Hist. nat. Grigore Antipa 28, 121-131. Bucarest.
- Claussen, C. & C.F. Kassebeer (1993): Eine neue Art der Gattung *Cheilosia* Meigen, 1822 aus den Pyrenäen (Diptera: Syrphidae). - Entomol. Z. 103, 420-427.
- Claussen, C. & A. Vujić (1995): Eine neue Art der Gattung *Cheilosia* Meigen aus Mitteleuropa (Diptera: Syrphidae). - Entomol. Z. 105, 77-85.
- Doczkal, D. & U. Schmid (1994): Drei neue Arten der Gattung *Epistrophe* (Diptera: Syrphidae), mit einem Bestimmungsschlüssel für die deutschen Arten. - Stuttgarter Beitr. Naturk., Ser. A. 507, 1-32. Stuttgart.
- Doczkal, D., U. Schmid, A. Ssymank, J.-H. Stuke, R. Treiber & M. Hauser (1993): Rote Liste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) Baden-Württembergs. - Natur und Landschaft 68, 608-617.
- Dunk, K. von der (1993): Aufnahme und Revision der Dipterenammlung von Dr. Th. Schneid im Naturkundemuseum Bamberg. - Ber. naturforsch. Ges. Bamberg 68, 45-81.
- Dunk, K. von der (1994): Zweiflügler aus Bayern II (Diptera, Syrphidae). - Entomofauna 15 (5), 49-68.

- Dušek, J. & P. Láska (1982): European species related to *Platycheirus manicatus*, with descriptions of two new species (Diptera, Syrphidae). - Acta ent. bohemslov. 79, 377-392.
- Dušek, J. & P. Láska (1987): Syrphidae. In: Check List Enumeratio Insectorum Bohemoslovakiae. - Acta faun. ent. Mus. nat. Pragae 18, 151-159.
- Fischer, H. (1963): Die Tierwelt Schwabens. 8. Teil: Schwebfliegen. - Ber. Naturf. Ges. Augsburg 16, 47-80.
- Goeldlin de Tiefenau, P. (1989): Sur plusieurs espèces de *Sphaerophoria* nouvelles ou méconnues des régions paléarctiques et néarctiques. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 62, 41-66.
- Goot, V.S. van der (1981): De zweefvliegen van Noordwest-Europa en Europees Rusland, in het bijzonder van de Benelux. - Bibliotheek Koninklijke Nederlandse Natuurhistor. Vereniging 32, 1-275. Amsterdam.
- Löhr, P.-W. (1989): Zur Kenntnis der Schwebfliegen des Mangfallgebirges, Oberbayern (Diptera, Syrphidae). - Entomofauna 10, 305-313.
- Löhr, P.-W. (1994): Nachweis von *Platycheirus nielsenii* Vockeroth, 1990, aus den Bayerischen Alpen (Diptera, Syrphidae). - Nachr.-Bl. bayer. Ent. 43, 18. München.
- Maibach, A., P. Goeldlin de Tiefenau & H.G. Dirickx (1992): Liste faunistique des Syrphidae de Suisse (Diptera). - Misc. faun. helv. 1, 1-51.
- Maibach, A., P. Goeldlin de Tiefenau & M.C.D. Speight (1994): Limites génériques et caractéristiques taxonomiques de plusieurs genres de la tribu des Chrysogasterini (Diptera: Syrphidae). II. Statut taxonomique de plusieurs des espèces étudiées et analyse du complexe *Melanogaster macquarti* (Loew). - Ann. Soc. Entomol. Fr. (N.S.) 30 (3), 253-271.
- Peck, L.V. (1988): Family Syrphidae. - In: Soós, A. & L. Papp (eds.): Catalogue of Palearctic Diptera 8, 11-230. Budapest.
- Röder, G. (1992): Rote Liste gefährdeter Schwebfliegen (Syrphidae) Bayerns. - Schriftenreihe Bayer. Landesamt für Umweltschutz 111, 189-198. München.
- Sack, P. (1928-1932): Syrphidae. - In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der paläarktischen Region, IV (6), 3 + 451 S., 18 Taf.; Stuttgart (Schweizerbart).
- Schmid, U. (1992): Zur Taxonomie und Verbreitung von *Sphaerophoria shirchan* (Diptera: Syrphidae) in Südwestdeutschland. - Stuttgarter Beitr. Naturk., Ser. A 480, 1-6. Stuttgart.
- Speight, M.C.D. (1978): *Melanostoma dubium* (Dipt.: Syrphidae) in Britain and a Key to the British Isles *Melanostoma* Species. - Ent. Rec. J. Var. 90, 226-230.
- Speight, M.C.D. & J.A.W. Lucas (1992): Liechtenstein Syrphidae (Diptera). - Ber. Bot.-Zool. Ges. Liechtenstein-Sargans-Werdenberg 19, 327-463. Vaduz.
- Szilády, Z. (1942): Neue Dipteren aus Bayern, Tirol und Vorarlberg. - Mitt. münch. ent. Ges. 32, 624-626.
- Thompson, F.C., J.R. Vockeroth & M.C.D. Speight (1982): The Linnean species of flower-flies (Diptera: Syrphidae). - Mem. entomol. Soc. Wash. 10, 150-165.
- Vockeroth, J.R. (1990): Revision of the nearctic species of *Platycheirus* (Diptera, Syrphidae). - Can. Ent. 122, 659-766.

Anschrift des Verfassers:

Dieter Doczkal, Hansjakobstr. 7, D-76316 Malsch.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Volucella - Die Schwebfliegen-Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Doczkal Dieter

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Schwebfliegen-Fauna Bayerns \(Diptera, Syrphidae\). / Contribution to the knowledge of the syrphid fauna of Bavaria \(Diptera, Syrphidae\) 20-28](#)